download unter www.biologiezentrum.at

Mittheilungen aus dem kärntn. Geschichtsvereine.

Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke.

Im Monate October 1879 sind nachstehende Widmungen eingegangen:

Bücher.

Von den Herren Gebrüder Pamperl in Klagenfurt:

Landshandveste d. Ertzherzogthumbs Khaerndten, darinner kais. kön. Freyheiten u. s. w. auf Befehl der Landtschafft verzeichnet sind, 1 B. groß-quart 1610.

Des großen Feldherrn Eugenii Heldenthaten. Nürnberg 1739, ein Band.

Staatszeitungslexicon, verlegt bei Joh. Fried. Gleditschen's seel. Sohn, Leipzig 1735.

Im November von Frau Bertha Plasch, Advokatenswitwe in Klagenfurt:

Geschichte der Deutschen von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage von Johann Sporschil. 2. Auflage in 120 Lieferungen, Regensburg 1859—1860.

Zwei Längsfolio-Blätter: Die Hermannsschlacht, Kupferstich nach Ludw. Schwanthaler im nördl. Giebelfelde der Walhalla.

Münzen.

Im October von Herrn Med.-Dr. Caspar in Klagenfurt:

Eine keltische Silbermünze, deren Prägung, nur mehr auf einer Seite kenntlich, einen Pegasus zeigt.

Eine Kupfermünze, Kais. Julianus Apostata.

Von Herrn Hermann Hinterhuber, General-Director der Bleiberger Bergswerks-Union:

Ein zu Nassenfuß, in der Waldung südlich von dem Schlosse, gemachter Fund von 14 Kupfermünzen römischer Kaiser, welche Münzen in einem irdenen Topfe eingeschlossen waren.

Zur Geschichte der Industrie und Kunst.

Im October:

Von der hochw. Dompfarre in Klagenfurt wurde, mit Vorbehalt des Eigenthums, dem kärnt. Gesch. V. zur Aufbewahrung und Aufstellung übergeben:

download unter www.biologiezentrum.at

Das in der Lunette, oberhalb des im Laufe des Jahres abgebrochenen Portals zur Domkirche befindlich gewesene Gitterwerk, eine Arbeit geschmiedeten Eisens, welche Voluten und Rosetten darstellt, aus dem 16. Jahrhunderte, mithin der Bauzeit der Dreifaltigkeits-Kirche angehörig, und durch das in der Mitte angebrachte große Wappenschild Kärntens auf die protestantische Periode dieser Kirche weisend.

Von Herrn Ferdinand Fortschnigg, Privat in Klagenfurt.

Ein sehr gut erhaltenes Musikinstrument: Ein Glasharmonium im Resonanzkasten, zum Geschenke.

Einen überaus interessanten Fund hat der Vereins-Archivar Herr Janku auf einem Pergamentblatte gemacht, welches bisher die Außenhülle eines Buchdeckels bildete. Nachdem das Blatt von der Pappe sorgfältig gelöst worden war, zeigte es sich auf beiden Seiten beschrieben, in je 4 Colonnen etwas über 330 Verszeilen enthaltend. In diesen Verszeilen sind zwei verschiedene Capitel der Reimchronik: „Chronicon Austriacum" des Ottokar von Steiermark, auch Ottokar v. Horneck genannt, erzählt. Das eine Capitel behandelt den Salzburger Kirchenstreit zwischen dem erzbischöflichen Capitel und dem von ihm zum Erzbischof erwählten, aber der priesterlichen Weihe entbehrenden Philipp, Sohn des Spanheimer Herzogs Bernhart und Bruder des letzten Kärntner Herzogs aus diesem Hause, Ulrich III. Das andere Capitel erzählt einige Episoden des Krieges, den König Peter III. von Aragonien gegen den Carlotten, d. i. Carl von Anjou, König von Neapel, um den Besitz Siciliens führte. Die Handschrift zeigt ein etwas alterthümlicheres mittelhochdeutsch, als die Wiener Handschrift und das Bruchstück der Admonter, welche der Herausgabe der Chronik von Seite des gelehrten Mölker Benedictiners Hieron. Petz 1745 zu Grunde liegen. Während diese zwei letzteren Handschriften zweifellos dem 15. Jahrhunderte entstammen, dürfte unser Fund der Sprache des 14. Jahrhunderts angehören, mithin dem, wegen seiner Gewissenhaftigkeit geschätzten Chronisten, welcher den Anfang des 14. Jahrhunderts erlebte, der Zeit nach näher stehen.

Wegen andauernder Kränklichkeit des bisherigen Secretärs des kärntnerischen Geschichtsvereines, Herrn Anton Ritter von Gallenstein wurde Herr Karl Freiherr von Hauser provisorisch mit dessen Geschäften betraut.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia I

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: 70

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Mittheilungen aus dem kärntn. Geschichtsvereine. Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke. 28-29